

BENUTZERHANDBUCH

BRIGADIER

— dBucket Delay —

strymon.

Regler

.....

TIME:

Hier stellen Sie die Verzögerungszeit ein. Der Drehregler ist stufenlos verstellbar, sodass Sie den Echowiederholungen zusätzlich einen Pitch-Effekt hinzufügen können.

REPEATS:

Über diesen Regler legen Sie die Anzahl der Wiederholungen fest (von 1 bis galoppierend). Wenn Sie den Regler auf 15:00 Uhr setzen, erzielen Sie einen unendlichen Repeat ohne galoppierenden Effekt.

MIX:

Hier regeln Sie das Mischungsverhältnis zwischen Original- und Effektsignal. Das Mixsignal wird ausschließlich analog verarbeitet. Die 15:00-Uhr-Einstellung entspricht einem Gleichstand von Original- und Effektsignal (50/50).

MODE-SWITCH:

Hier wählen Sie den Delay-Bereich aus. Dieser wird, entsprechend des Eimerkettenprinzips, durch die Anzahl der jeweils aktivierten dBucket-Speicherbausteine, bestimmt.
short: 40ms - 400ms; med: 100ms - 1000ms; long: 500ms - 5s.

TAP (FUSSTASTER):

Hier können Sie das Delay-Tempo einstellen: Viertelnoten, punktierte Achtelnoten, oder Achteltriolen.

BUCKET LOSS:

Hier stellen Sie Klang und Gain des Effektsignals ein. Brigadier bildet die für die klassischen analogen Echogeräte typische Eimerkettenschaltung (dBucket) nach, sodass der Gain des Effektsignals stufenweise zurückgenommen wird. Mit der 15:00-Uhr-Einstellung erhalten Sie eine maximale Verzerrung mit minimalem Rauschen. Wenn Sie den Regler über die 15:00-Uhr-Einstellung hinaus bewegen, klingt der Effekt dumpfer und geräuschvoller.

TIPP: Halten Sie beide Fußtaster (TAP + BYPASS) gedrückt und drehen Sie den BUCKET LOSS-Regler. Damit verändern Sie die Klangvoreinstellung des Filters. Drehen Sie den Regler nach links, wird der Klang dumpfer; drehen Sie ihn nach rechts, werden mehr Höhen zugefügt (siehe Seite 5).

MOD:

Fügt ein LFO-Modulationssignal zum Echoeffekt hinzu. Befindet sich der Regler am Linksanschlag, ist die Modulation gleich Null. Je weiter Sie den Regler aufdrehen, desto schneller die Modulationsgeschwindigkeit.



TAP (FUSSTASTER):

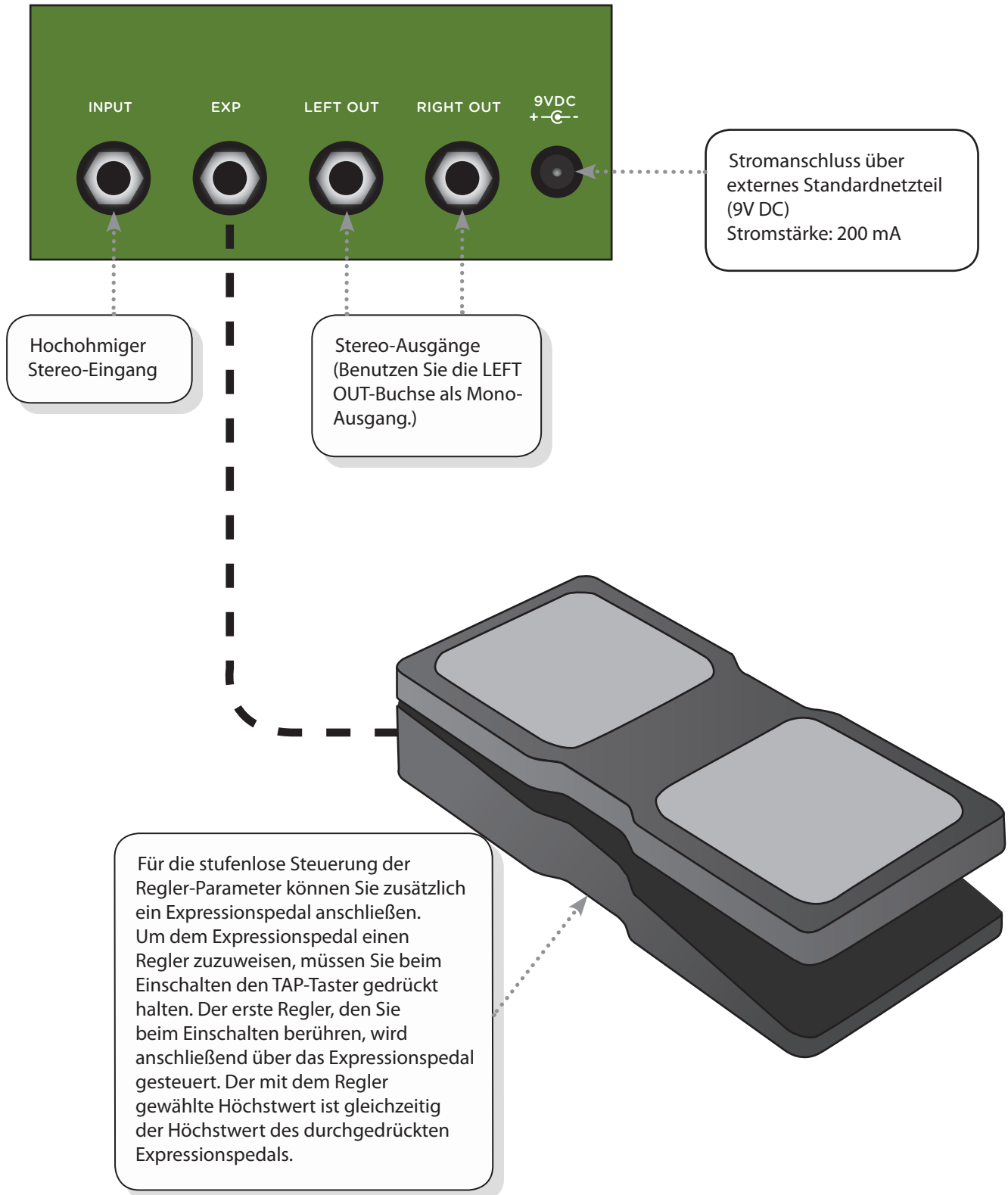
Über diesen Taster geben Sie das Tempo der Echowiederholungen ein, z. B. 1/4-Noten. Das Tempo wird mittels Blinken der TAP-LED angezeigt.
TIPP: Wenn Sie den TAP-Taster gedrückt halten, erzielen Sie einen unendlichen Repeat.

BYPASS (FUSSTASTER):

Über diesen Taster können Sie das Effektsignal zuschalten bzw. herausnehmen. Brigadier arbeitet mit einer True-Bypass-Schaltung. Bei zugeschaltetem Effektsignal leuchtet die LED.
TIPP: Wenn Sie beim Einschalten von Brigadier den Fußtaster gedrückt halten, schalten Sie auf analogen Bypass um.

TIPP: Wenn Sie beide Fußtaster (BYPASS + TAP) gedrückt halten und dabei den MIX-Regler drehen, wird der +/- 3dB Boost bzw. Cut für das Echosignal aktiviert. Dabei entspricht die 12:00-Einstellung einem Gleichstand von Original- und Effektsignal (Gain = 0).

Rückseite
:

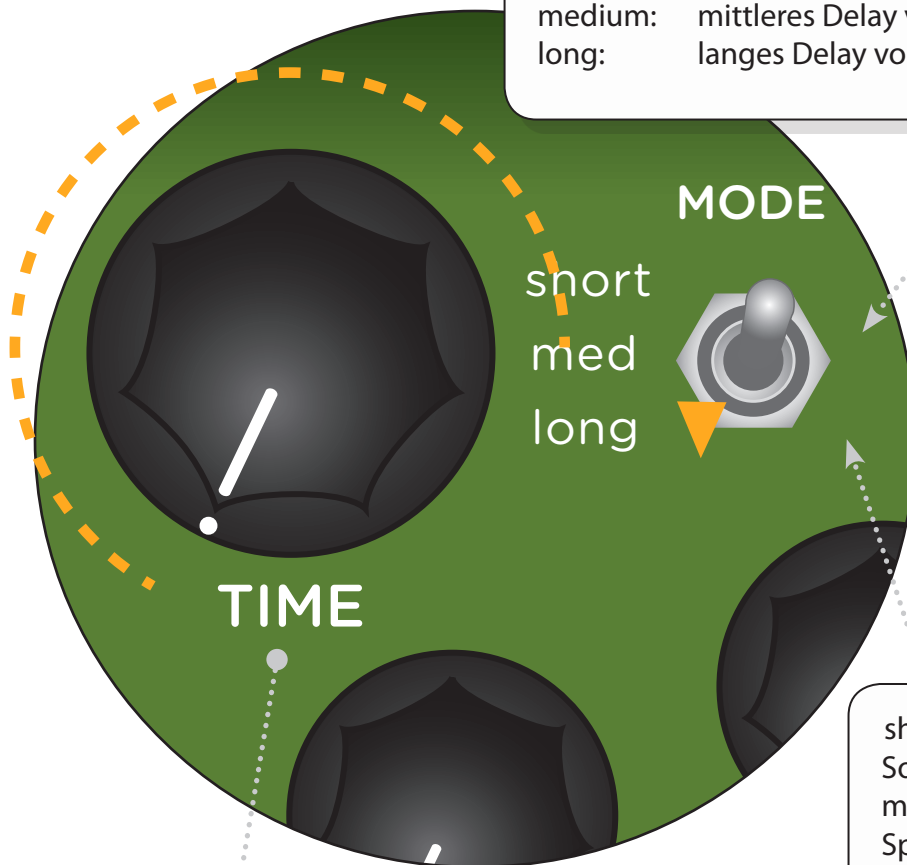


Delay-Modi

.....

Mit den 3 Delay-Modi stehen Ihnen im Prinzip 3 verschiedene Delay-Pedale zur Verfügung. Hierbei ist der entsprechende Verzögerungsbereich von der Anzahl der jeweils aktivierten dBucket-Speicherbausteine abhängig.

short: kurzes Delay von 40ms bis 400ms
 medium: mittleres Delay von 100ms bis 1000ms
 long: langes Delay von 500ms bis 5s



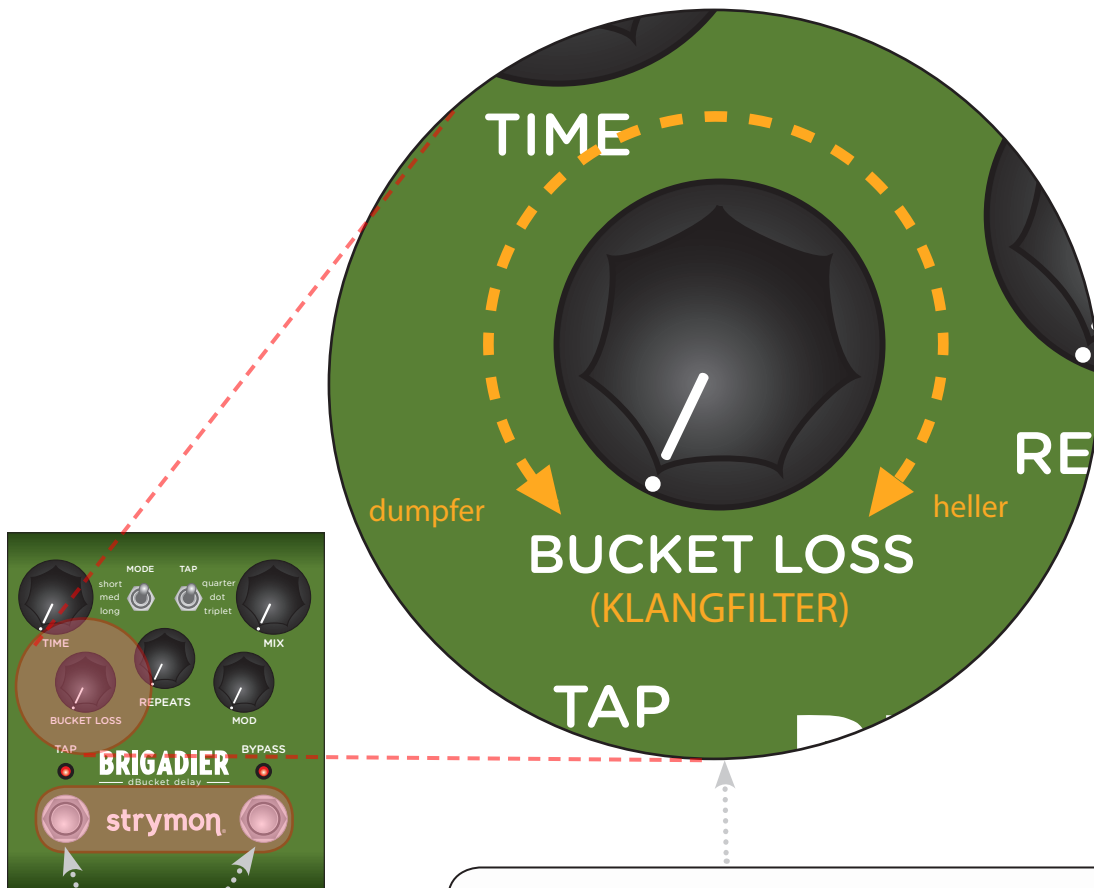
Für alle drei beschriebenen Modi gilt, dass beim Aufdrehen des TIME-Reglers in Richtung 15:00 Uhr, oder über 15:00 Uhr hinaus, Artefakte zu hören sind. Diese sind durch die langsameren Schaltkreise bedingt, welche für die längeren Verzögerungszeiten zuständig sind und treten unabhängig von der gewählten BUCKET LOSS-Einstellung auf. Tatsächlich sind die Artefakte stärker zu hören, wenn sich der BUCKET LOSS-Regler am Linksanschlag befindet. Mit einer höheren BUCKET LOSS-Einstellung hingegen kann der Echoeffekt die Artefakte überlagern. Im short-Modus sind die Artefakte bei einer Verzögerungszeit von 400ms am deutlichsten wahrnehmbar. Wenn Sie daher einen klareren Sound bevorzugen, sollten Sie bei 400ms auf den med-Modus umschalten. Im med-Modus hören Sie die Artefakte am deutlichsten bei 1 Sekunde. Bei diesem Delay sollten Sie auf den long-Modus umschalten. Im long-Modus wiederum fallen die Artefakte am stärksten bei 5s auf.

short: Reproduziert den Sound der frühesten, mit nur einem analogen Speicherbaustein bestückten Vintage-Pedale und sorgt für großartige Slapbacks, Leads und galoppierende Sci-Fi-Sounds.

medium: Beschert Ihnen die längsten Verzögerungszeiten, die sich bisher überhaupt mit analogen Chips generieren lassen.

long: Überbietet die für die analogen Vorbilder typischen Verzögerungszeiten um ein Vielfaches.

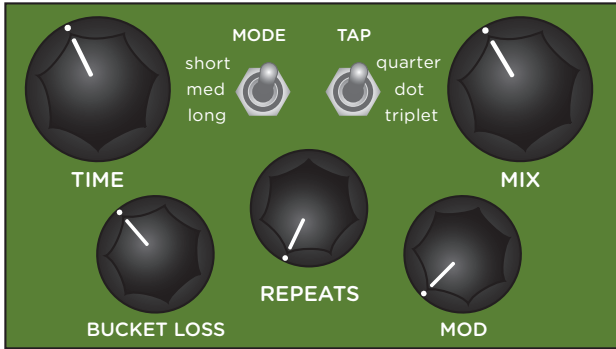
Klangfilter



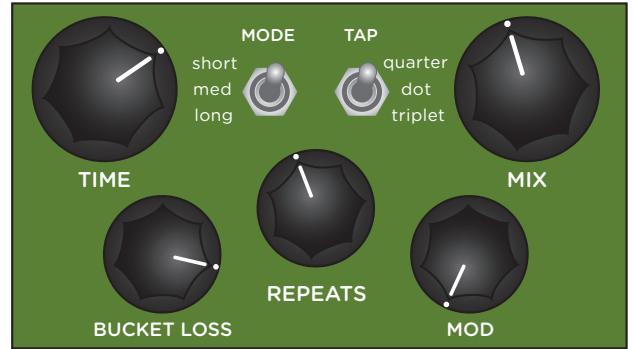
Sie können die Voreinstellung der Echo-Repeats verändern, indem Sie beide Fußtaster (TAP + BYPASS) gedrückt halten, während Sie den BUCKET LOSS-Regler bewegen.

Klangfilter:
 Mit dem BUCKET LOSS-Filter können Sie nach Belieben brillantere oder dumpfere Sounds erzeugen. Die 12:00-Uhr-Einstellung sorgt für einen ausgewogenen Sound. Je mehr Sie den BUCKET LOSS-Regler nach links aufdrehen, desto dumpfer wird der Klang. Je mehr Sie den Regler nach rechts drehen, desto klarer und brillanter wird der Klang, da das Effektsignal ein High-Shelf-Filter passiert.

Beispieleffekte



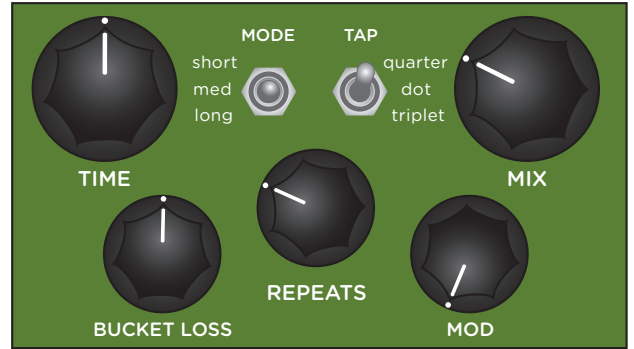
Rockabilly



Vintage



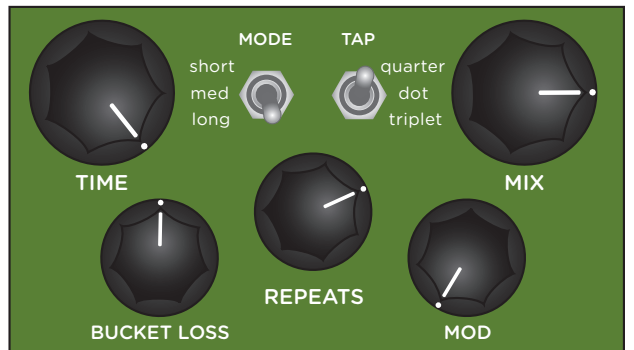
Ambient Clean



Lead Enhancer



1 Second Vibrato

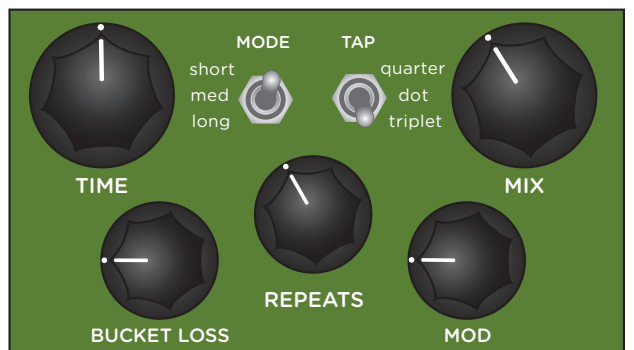


5 Second Fun



June Echo

(Wenn Sie 1/4-Noten tippen, wird der Echo-Repeat in 1/8-Triolen ausgegeben.)



Triplets

(Wenn Sie 1/4-Noten tippen, wird der Echo-Repeat in 1/8-Triolen ausgegeben.)

Beschränktes, nicht übertragbares Recht auf Gewährleistung

Gewährleistung

Strymon gewährleistet, dass das Produkt frei von Herstellungsfehlern ist. Die Gewährleistung beträgt ein (1) Jahr ab dem Datum des Verkaufs an den Erstkunden. Kommt es innerhalb der Gewährleistungsfrist zu Fehlfunktionen, kann Strymon das Produkt nach eigenem Ermessen entweder austauschen oder reparieren, ohne dass dem Käufer hierfür Kosten entstehen.

Gewährleistungsausschluss

Strymon haftet für Herstellungsfehler, die während des sachgemäßen Gebrauchs auftreten. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Verlust oder Diebstahl sowie Schäden durch missbräuchliche Verwendung, ungenehmigte Änderungen, unsachgemäße Aufbewahrung, Blitzschlag oder sonstige Naturkatastrophen.

Haftungsbeschränkung

Im Falle von Fehlfunktionen hat der Käufer Anspruch auf Reparatur oder Austausch des Produkts im Rahmen der vorstehend beschriebenen Bedingungen. Strymon haftet nicht für durch Fehlfunktionen des Geräts verursachte Schäden. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind unter anderem: Gewinnverlust, Ersparnisverlust, Beschädigung von sonstigen Geräten sowie durch die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung des Produkts verursachte Begleit- oder Folgeschäden. Der Haftungsanspruch des Käufers ist auf die Höhe des ursprünglichen Kaufpreises beschränkt; übersteigt der ursprüngliche Kaufpreis den derzeitigen Verkaufspreis, wird letzterer zugrunde gelegt. Sonstige indirekte oder direkte Garantieansprüche sind ausgeschlossen. Mit der Nutzung des Produkts erklärt sich der Käufer mit den vorliegenden Bedingungen einverstanden.

Inanspruchnahme der Gewährleistung

Kunden aus den USA: Zur Beantragung der Genehmigung zur Warenrücksendung und weiteren Informationen erreichen Sie uns unter <http://www.strymon.net/support>. Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. dazu aufgefordert werden können, einen Kaufbeleg vorzuweisen, damit sichergestellt werden kann, dass Sie der rechtmäßige Käufer sind. Internationale Kunden: Zur Inanspruchnahme von Reparaturleistungen setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt erworben haben.